

Osisko Mining Corp. meldet bedeutende neue Durchschneidungen im Bereich der Erweiterung Barnat, u.a. 3,19 g/t Au auf 142 m

28.01.2011 | [IRW-Press](#)

Montréal (Québec), 25. Januar 2010. [Osisko Mining Corporation](#) ("Osisko") (TSX: OSK) (FRANKFURT: EWX) freut sich, weitere Ergebnisse aus dem Definitionsbohrprogramm 2010 im Bereich der Erweiterung Barnat auf dem Goldkonzessionsgebiet Canadian Malartic, das zu 100 % Osisko gehört, bekannt zu geben. Die Bohrungen fanden innerhalb und im östlichen Randbereich des derzeit ausgebauten Grubenschachts der Lagerstätten Canadian Malartic und Barnat statt. Das 115 Löcher auf 25.100 Meter umfassende Bohrprogramm wurde entlang einer Reihe von Abschnitten im Abstand von 25 Meter voneinander umgesetzt und im Herbst 2010 fertiggestellt.

Die Ergebnisse aus sechsunddreißig neuen Löchern, vorwiegend aus den Bohrungen im Bereich der Erweiterung Barnat (östlich von Sektor 5800E), sind in der folgenden Tabelle ersichtlich. Zu den wichtigsten Abschnitten zählen 142,6 Meter mit durchschnittlich 3,19 g/t Au (BA10-3913, kein Cutoff), 121,2 Meter mit durchschnittlich 2,78 g/t Au (BA10-3911, kein Cutoff) und 142,7 Meter mit durchschnittlich 1,40 g/t Au (BA10-3914).

Die Analysedaten aus diesen Löchern sind nicht im aktuellen Ressourcenmodell enthalten, es handelt sich mehrheitlich um neue Mineralisierungen und neue Unzen, die in Pontiac-Metasedimentgestein eingebettet sind. Die mineralisierten Abschnitte zwischen Sektor 5675E und 6150E liegen teilweise außerhalb (unterhalb) des bestehenden Grubenschachts und sind daher nicht in den aktuellen Reserven enthalten. Sämtliche Löcher östlich von Sektor 6150E befinden sich zur Gänze außerhalb des derzeitigen Grubenschachts. Die Abschnitte außerhalb des Grubenschachts sind in der nachstehenden Tabelle mit einem Sternchen markiert:

Zur Ansicht der gesamten News inklusive Tabelle folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Osisko_250111_GERMAN.pdf

In den Bohrlöchern BA10-3927, BA10-3929 bis BA10-3932 und BA10-3934 wurde keine nennenswerte Mineralisierung durchteuft. Anhand der Bohrdaten ist anzunehmen, dass sich die Erweiterung Barnat aus zwei Mineralisierungszonen zusammensetzt, die parallel zur Südgrenze der Cadillac-Verwerfung verlaufen. Die nördliche Erweiterung (Zone Sheehan) befindet sich innerhalb der Cadillac-Verwerfung und besteht in erster Linie aus mineralisiertem Porphyrgestein, das in eine von Scherungen und Alterierungen geprägte ultramafische Gesteinsformation eingebettet ist. Diese Zone ist subvertikal ausgerichtet und im Schnitt ungefähr 12 Meter mächtig (wahre Mächtigkeit, zwischen 2 und 28 Meter); sie wurde auf einer Länge von mindestens 125 Meter nachgewiesen. Die südliche Erweiterung (Zone Mammoth) ist in Pontiac-Metasedimentgestein eingebettet und befindet sich ungefähr 35 Meter südlich der Zone Sheehan. Das in dieser Zone vorhandene silifizierete Porphy- und Metasedimentgestein ist mit jenem der Lagerstätte Canadian Malartic vergleichbar.

Die Zone Mammoth verläuft in nördlicher Richtung subvertikal im Neigungswinkel nahe der Oberfläche und weicht in südlicher Richtung in einem Winkel von 75° in die Tiefe ab. Die wahre Mächtigkeit beträgt im Schnitt ungefähr 40 Meter (zwischen 25 und 60 Meter). Die mächtigeren Anteile wurden in den Bohrlöchern BA10-3911 bis BA10-3915 durchteuft. Die Zone Mammoth konnte unmittelbar im Bereich der alten Abbaustätten der Mine East Malartic nun auf einer Streichenlänge von 300 Meter nachgewiesen werden, beide Zonen sind in östlicher Richtung und in die Tiefe offen.

Alle oben angeführten NQ-Kernproben wurden im Labor von ALS Chemex in Val d'Or/Quebec mittels standardisierter Feuerproben (50-g Probe, Atomabsorptionsspektrometrie/AA) bzw. mittels gravimetrischer Verfahren ausgewertet. Die gewichteten Durchschnittswerte des Bohrkerns wurden unter Annahme eines Mindestgehalts von 0,34 g/t Au und für aufeinander folgende Abschnitte von 20 Meter ermittelt. Die gemeldeten Längen der einzelnen Mineralisationsabschnitte wurden begrenzt, und wo erforderlich wurde bei den einzelnen Ergebnissen ein oberer Cutoff-Gehalt von 30 g/t Au berücksichtigt. Durchschnittene Abbaustrecken oder verlorene Bohrkerne innerhalb der mineralisierten Durchschneidungen wurden als leere Abschnitte hinzugerechnet.

Osisko richtet sich in seinem Qualitätskontrollprogramm streng nach den branchenüblichen Normen und den

behördlichen Vorschriften der Berichterstattung. Robert Wares, P. Geo. und Executive Vice-President von Osisko, und Francois Bouchard, P. Geo., haben als qualifizierte Sachverständige diese Pressemeldung geprüft und sind für deren fachlichen Inhalt sowie für die Bestätigung der Richtigkeit der diesem fachlichen Inhalt zugrunde liegenden Ergebnisse aus Probenahmen, Analysen und Untersuchungen verantwortlich.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die von Osisko erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potentiell“, „geplant“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „könnten“ oder „sollten“. Dazu zählt unter anderem auch der Beginn der kommerziellen Produktion. Obwohl Osisko der Meinung ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt weiter erschließen zu können, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater und Personal für die Minenerschließung, Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsaktivitäten, unzureichende Erfahrungen von Osisko in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, anhaltende Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht von Osisko sowie den Stellungnahmen und Analysen des Managements (Management's Discussion and Analysis) zu entnehmen, die beide auf SEDAR veröffentlicht wurden. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Osisko weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, sollten auch die oben angeführten Faktoren sowie die darin enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Osisko geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen. Es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen, und es sollte daher kein übermäßiges Vertrauen in die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt.

Kontakt:

John Burzynski
Vice-President Corporate Development
Tel. (416) 363-8653
www.osisko.com

Sylvie Prud'homme
Investor Relations
Tel. (514) 735-7131
Toll Free: 1-888-674-7563

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24094--Osisko-Mining-Corp.-meldet-bedeutende-neue-Durchschneidungen-im-Bereich-der-Erweiterung-Barnat-u.a.-319-g-1>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).